Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41*a* GSchV und § 15 f HWSchV

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 1. Priorität

EULACH

Anhang A07: Quantifizierung und Pläne Fruchtfolgeflächen / Natürlich gewachsene Böden

Tabelle A07.1 Betroffenheit Fruchtfolgeflächen

Betroffenheit Fruchtfolgeflächen (FFF)		**Abschnitt Eu_19_ZK**	
		FFF [m^2]	bedingte FFF [m^2]
1	durch minimalen, symmetrischen Gewässerraum	*1593*	*0*
2	zusätzlich durch minimalen, asymmetrischen Gewässerraum im Vgl. zu minimalem symmetrischen Gewässerraum	*0*	*0*
3	zusätzlich durch erhöhten Gewässerraum im Vgl. zu minimalem symmetrischen Gewässerraum	*0*	*0*
4	durch festzulegenden Gewässerraum	*674*	*0*

Total FFF über alle Abschnitte [m^2]	674
Total bedingte FFF über alle Abschnitte [m^2]	0
Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte [m^2]	674

Hinweis zur Tabelle:

- *Die Zeile 2 ist auszufüllen,* ***wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um einen minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum*** *handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.*
- *Die Zeile 3 ist auszufüllen, wenn es sich beim festzulegenden Gewässerraum um* ***einen erhöhten (symmetrisch oder asymmetrisch angeordneten) Gewässerraum*** *handelt. Es ist die Mehr-/Minderbetroffenheit der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum einzutragen.*

- *Resultiert aufgrund allfälliger Harmonisierungen eine nicht genau symmetrische Anordnung des Gewässerraums oder eine vom minimalen Gewässerraum leicht abweichende Breite, sind allfällige Mehr-/Minderbetroffenheiten der FFF im Vergleich zum minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum entweder Zeile 2 oder Zeile 3 zuzuordnen.*
- *Die Differenz zwischen der Zeile 4 und der Zeile 1 ergibt die Mehr-/Minderbetroffenheit von FFF aufgrund einer vom minimalen, symmetrisch angeordneten Gewässerraum abweichenden Gewässerraumausscheidung. Folglich entspricht diese Differenz immer entweder dem Wert in Zeile 2 oder in Zeile 3.*
- *Das Total der betroffenen FFF und bedingten FFF resp. das Gesamttotal (Total FFF + Total bedingte FFF) über alle Abschnitte ergibt sich aus der Summe der Werte in Zeile 4.*

Tabelle A07.2 Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden

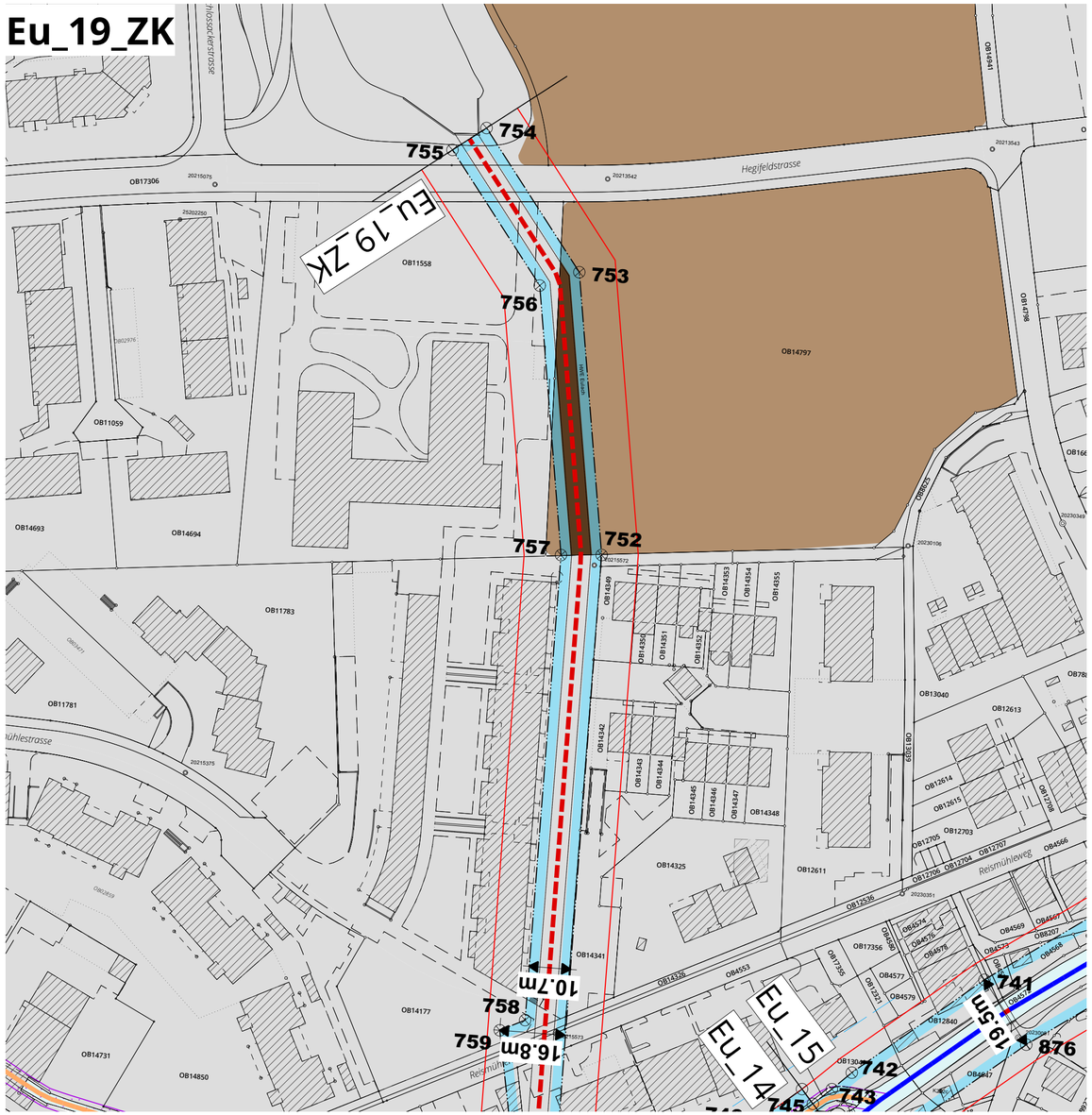
Gewässerraum und natürlich gewachsenen Böden (nur <u>ausserhalb Bauzone</u> relevant)	**Abschnitt Eu_04**	**Abschnitt Eu_05**	**Abschnitt Eu_19_ZK**
Gewässerraum folgt natürlichem historischen Gewässerverlauf?	*ja*	*ja*	*nein*
Gewässerraum folgt verlegtem / neu angelegten Gewässerverlauf?	*nein*	*nein*	*ja*

Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet
nach Art. 41a GSchV und § 15 f HWSchV

A07 FRUCHTFOLGEFLÄCHENPLAN EULACH / 1:5'000

Kantonale Gewässer der 1. Priorität
Stadt Winterthur



Legende

- Gewässerraum Festlegung
- Minimaler Gewässerraum
- Eingedoltes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigene Parzelle
- Offenes, öffentliches Gewässer mit / ohne eigener Parzelle
- Eulach 200 — Gewässername / -nummer
- Eu_19 — Beschriftung Gewässerabschnitt
- Gewässerabschnitte
- Siedlungsgebiet (im Sinne von HWSchV)
- Wald
- bestockte Fläche

Informationsinhalt

- Fruchtfolgefläche, Nutzungseignungsklassen 1-5
- Fruchtfolgefläche, Nutzungseignungsklassen 1-5 vom Gewässerraum betroffen
- bedingte Fruchtfolgefläche
- bedingte Fruchtfolgefläche vom Gewässerraum betroffen

SUTER VON KÄNEL WILD
Planer und Architekten AG
Förrlibuckstrasse 30, 8005 Zürich
+41 44 315 13 90, www.skw.ch

Basler & Hofmann
Ingenieure, Planer und Berater
Forchstrasse 395, Postfach, CH-8032 Zürich
T +41 44 387 11 22, F +41 44 387 11 00
www.baslerhofmann.ch

36205 - 12.4.2024